

Allgäuer Anzeiger Datum unbekannt

Anton Ender lud nach Vaduz ein

Blaichacher Gäste im Fürstentum Liechtenstein

BLAICHACH ä - Unlängst fand im Rathaus von Vaduz/Liechtenstein eine Ausstellung von Gemälden des in Blaichach geborenen und seit Jahren in Vaduz lebenden Kunstmalers Anton Ender statt. Der Künstler hatte zur Eröffnung dieser Gemäldeausstellung auch Freunde aus Blaichach und eine Abordnung des Gemeinderates mit Bürgermeister Läufe eingeladen.

Die Begrüßung nahm Vizebürgermeister Dr. Wolf als Kulturreferent vor, wobei er den Gästen aus Blaichach ein besonderes Grußwort entbot. Während danach Harald Wanger vom Kultur- und Jugendbeirat der liechtensteinischen Regierung über die Werke Enders, Technik, Form und Farbe, sprach, vermittelte Landtagspräsident Dr. Gerard Batlinger biographisches über den Künstler selbst. Anton Ender wurde 1898 als 13. Kind der Fabrikarbeiterseheleute Ender in Blaichach geboren. Später übersiedelten seine Eltern nach Vorarlberg und nach seiner Lehre als Dekorationsmaler nahm der junge Ender Kurse bei den Kunstmalern Link und Reber in Bern.

Sein Durchbruch an die Öffentlichkeit gelang Ender anfangs 1940, als der damals in Bern wohnhafte Künstler das berühmte gewordene Portrait des Schweizer Generals Guisan malte.

Danach folgten Ausstellungen nicht nur in der Schweiz und Liechtenstein, sondern auch in Köln, Biarritz, Paris, London und Nürnberg, bei denen seine Bilder breite internationale Beachtung fanden. Auszeichnungen aus Rom und Cambridge sowie zahlreiche andere Ehrungen wurden dem Künstler zuteil. 1959

übersiedelte Anton Ender von Bern nach Vaduz. Hier schuf er sich ein nettes Eigenheim mit einem farbenfrohen Garten und gründete, wie 1943 in Bern, auch in Vaduz eine Malschule. Vor wenigen Jahren hat der Künstler etwa 70 Werke aus seinem gesamten Schaffen dem Land Liechtenstein über-

Vorsicht im Straßenverkehr!

eignet, wie auch das Land selbst einige seiner bedeutendsten Werke für die staatliche Galerie käuflich erworben hat.

Vor einigen Tagen war der Künstler mit seiner Gattin in Blaichach zu Besuch, wo er von Bürgermeister Läufe und dem Gemeinderat zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gunzesriedertal eingeladen wurde.

Liechtensteiner Volksblatt
Volksblatt

Musikalische Grüsse für Anton Ender

Am kommenden Samstagvormittag gelangen die Anwohner des Eggasweg im Bartlegrosch in den Genuss eines musikalischen Ständchens, das die Blasmusikkapelle Blailach (Allgäu) dem liechtensteinischen Altmeister der Malerei, Anton Ender (wohnhaft im Eggasweg 8) darbringen wird. Anton Ender, «der Maler des Fürstentums Liechtenstein», ist im allgäuischen Blailach geboren. Das Ständchen wird um ca. 10.45 Uhr beginnen. Im Anschluss daran geben die Musikanten aus Süddeutschland beim Rathaus ein kleines Platzkonzert.